



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Kempten

Jahresbericht 2025



Familie leben.

Kinderschutzbund Kempten e.V.

Karin Bartelt- Geschäftsstellenleitung

Memminger Straße 63

87439 Kempten

Montag bis Freitag

von 8:30 - 11:30 Uhr

Tel. Nr. 0831 - 14322

Fax Nr. 0831 - 5237389

info@kinderschutzbund-kempten.de

www.kinderschutzbund-kempten.de

Vorstand

Melanie Korthaus

Vorstand

Rudolf Haginger

Vorstand und Schatzmeister

Conny Roth

Schriftführerin

Laura Steurer

Beirätin

Kerstin Huneke

Beirätin

Dr. Volker Schmidt

Beirat

Moritz Bucker

Beirat

Gisela Hummel

Beirätin

Claudia Scheifele

Beirätin

Kassenprüfung 2025

Cora Schäfer, Kathrin Christophoridis

Projekte:

Offene Kinderbetreuung

Carolin Helmle

Montag bis Freitag:

8:00 - 12:00 Uhr

Miki- Dein Sprungbrett

Almut Klotz

Montag bis Donnerstag

12:00 - 16:00 Uhr

Familienpaten

Almut Klotz

Montag und Freitag

8:00 - 11:30 Uhr und nach Vereinbarung

Hebammennetzwerk Ke-OA

Ingrid Notz, Julia Link (bis 31.07.2025), Verena Ernst (ab 01.08.2025)

Sprechzeiten:

Dienstag: 8-12 Uhr, Donnerstag 10-14 Uhr

Projektleitung:

Almut Klotz	Miki-dein Sprungbrett
Carolin Helmle	Offene Kinderbetreuung
Almut Klotz	Familienpaten,
Sabine Durach	Elternfrüstück
Conny Roth	Babysittervermittlung
Melanie Korthaus	Elternkurse

Elternkursleiter:

Luise Steinmetz	Elternkursleiterin
Hedwig Wegscheider	Elternkursleiterin
Iris Zick	Elternkursleiterin
Melanie Korthaus	Elternkursleiterin
Kerstin Hippin	Elternkursleiterin
Carolin Helmle	Elternkursleiterin
Birgit Hochholzer	Elternkursleiterin

Offene Kinderbetreuung:

Lucia Vetter
Heidi Hartl
Birgit Hochholzer
Claudia Fink
Rebecca Zang
Sabine Durach

Miki- Dein Sprungbrett:

Marlene Krista

Der Kinderschutzbund Kempten e. V. ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto:

VR-Bank Kempten-Oberallgäu e.G.
IBAN DE46 733 69920 0000 804002
BIC GENODEF1SFO

VORSTANDSBERICHT

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter, sehr geehrte Netzwerkpartner, sehr geehrte Spender und Unterstützer des Kinderschutzbundes Kempten,

Im Jahr 2025 warteten wieder einige Herausforderungen auf uns. Aber ein gefestigtes, nach vorne blickendes, kreatives Team wirft so schnell nichts um!

Vorhaben und Projekte wurden geplant, durchgeführt und erfolgreich beendet, auch wenn der eine oder andere Stolperstein (Krankheit, Unfall etc.) aus dem Weg geräumt werden musste.

Immer fokussiert auf Kinder und Familien versuchten wir dafür als Kinderschutzbund, d.h. gemeinsam mit allen Mitarbeitern, den Netzwerkpartnern und Spendern, die bestmögliche Unterstützung anzubieten.

Gleichzeitig bemühten wir uns, Neuerungen und Veränderungen aufzunehmen und umzusetzen.

2025 beteiligten wir uns an der bundesweiten Kampagne „Wen kümmert’s“ vom Bundesverband des Kinderschutzbundes. Es war ein Wachrütteln über die angespannte Situation in KiTas, Schulen und bei der medizinischen Versorgung von Kindern. Viele Stimmen von Familien und dem Fachpersonal zeigten, wie relevant dieses Thema ist. Am Weltkindertag (20.09.2024) schlossen wir uns mit Pressemitteilung und Postern der Kampagne des Bundesverbandes an. Motto: „Wen kümmert’s. Wir werden diese Kampagne mit einer weiteren Aktion fortführen. Es geht hier um Kinderrechte im Allgemeinen und um die Situationen an Kitas und Schulen im Besonderen.

Immer noch hoffen wir, dass Präventionsarbeit wieder mehr in den Vordergrund rückt, um Hilfsangebote im niederschweligen Bereich aufrecht erhalten zu können. Dazu ist es notwendig, mit Kommunalpolitikern, dem Sozialreferat, etc. darüber im Gespräch zu bleiben.

Aus unseren Projekten gibt es viel Schönes zu berichten, wie ihr/Sie nachfolgend lesen könnt.

Einige personelle Veränderungen ließen sich intern sehr gut lösen, sodass alles reibungslos weiterlief.

Allen Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihr Engagement, den tollen Teamgeist, ihre Empathie und ihre Flexibilität.

Die Arbeit im Kinderschutzbund Kempten wird auch zukünftig zum Besten der Kinder und Familien weitergeführt. Der Kinderschutzbund Kempten e.V. wird seine qualitativ hochwertige Arbeit fortsetzen und Beratung, Entlastung und Prävention anbieten.

In diesem Sinne grüßen wir Sie alle herzlichst

Ihre Melanie Korthaus
(Vorstand)

Ihr Rudolf Haginger
(Schatzmeister)

Finanzen

Der Verein befindet sich in einer soliden Finanzlage. Die Kostenübernahme des Miki Projektes durch den Rotary Club Kempten verschafft dem Verein finanziell Luft und sichert dieses Projekt über die nächsten Jahre ab. Das Spendenaufkommen überstieg auch dieses Jahr unsere Erwartungen. Bislang können alle Leistungen und Angebote des Vereins weiterhin unverändert angeboten werden.

Rudolf Haginger, Schatzmeister

Spendenaufkommen 2024 und 2025 im Vergleich:

Spendenaufkommen
2024
102.242,13 Euro



■ 1 ■ 2

Spendenaufkommen
2025
94.030,32 Euro



■ 1 ■ 2

1 = freie Spenden und Bußgelder

2 = projektbezogene Spende

Neues aus den Projekten

BABYSITTERVERMITTLUNG



Um Eltern in Kempten und Umgebung zeitliche und persönliche Freiräume zu schaffen, bietet der Kinderschutzbund Kempten e.V. eine Babysittervermittlung an.

Die jährlich stattfindende Schulung von neuen interessierten Babysittern, die den bestehenden Pool des Vereins erweitern, fand im Oktober 2025 statt. Diesmal fand die Schulung mit allen drei Teilen an einem Samstag statt. Dies hat sich so gut bewährt, dass es in den folgenden Jahren so fortgeführt wird.

Die Altersgrenze wurde dieses Jahr auf 14 Jahre gesenkt. Jetzt befinden sich insgesamt 29 Babysitter in unserer Kartei, sodass meist wohnortnah der passende Babysitter vermittelt werden kann.

2025 fragten 36 Familien an.

Ansprechpartnerin ist Frau Karin Bartelt. Alle weiteren Absprachen erfolgen ausschließlich direkt zwischen den Familien und dem Babysitter. Wir freuen uns weiterhin über eine rege Nachfrage!

Conny Roth, Projektleiterin

ELTERNKURSE – „STARKE ELTERN – STARKE KINDER“



Unsere Elternkursleiter bilden ein starkes Team für starke Eltern. Die diversen altersspezifischen Elternkurse wurden auch im Jahr 2025 im kleinen Rahmen angeboten.

- die Kurse geben Raum, um sich mit Fragen und Problemen in der Erziehung auszutauschen
- die Kurse helfen, mit schwierigen Situationen entspannter umzugehen
- die Kurse werden von erfahrenen pädagogischen Fachkräften geleitet

14 Teilnehmer nahmen das Angebot wahr.

Für die Zukunft wird sich das Team Gedanken machen, den Eltern die Inhalte des Kurses in unterschiedlichen Formaten (in Präsenz, teil-digital oder online, Einzelcoaching) anzubieten. Vermehrt fragen KiTas bei uns wegen Kursen an, da sie hier eine große Chance sehen, den Eltern eine fachlich-praktische Unterstützung in der Erziehung anzubieten.

Leider gibt es von der Stadt Kempten keinen Zuschuss mehr für die Elternkurse, die als Präventionsangebote gelten. Daher erhöhten sich die Kursgebühren für die Teilnehmer aus Kempten stark. Vom Landkreis Oberallgäu wird weiterhin ein großer Teil der Kursgebühr übernommen.

Wir wünschen uns, dass die Attraktivität des Kurses weiter hoch bleibt.

Melanie Korthaus, Projektleiterin

PROJEKT „FAMILIENPATEN“



2025 stellte für das Familienpatenprojekt erneut ein erfolgreiches Jahr dar, in dem viele Familien in unterschiedlichen Überlastungssituationen unterstützt werden konnten.

Es gab zahlreiche Anfragen nach Familienpatenschaften, die dank des großen Engagements der Patinnen zum größten Teil zu Einsätzen führten.

Insgesamt wurden 13 Familien mit 26 Kindern in Kempten und im Oberallgäu von 10 Familienpatinnen begleitet und entlastet.

Der Anteil deutscher Familien lag bei ca. 70%, der Anteil von Familie mit Migrationshintergrund bei ca. 30%.

Die Gesamtzahl der im Projekt aufgewendeten Ehrenamtsstunden lag bei

insgesamt 797 Stunden.

Einen Schwerpunkt bildete im Jahr 2025 auch die Gewinnung und Schulung neuer Familienpatinnen.

Im Dezember 2025 konnte eine neue Schulung mit 6 neuen Patinnen erfolgreich abgeschlossen werden.

Somit umfasst die Gruppe der Ehrenamtlichen nun insgesamt 22 Familienpatinnen.

Ein herzlicher Dank geht an die Familienpatinnen, die zum Teil seit Jahren mit großem, liebevollem Engagement Familien unterstützen.

Almut Klotz, Projektkoordinatorin



OFFENE KINDERBETREUUNG

Die Betreuung findet von Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes statt und ermöglicht Kindern im Alter von 1 bis ca. 3 Jahren sich in eine kleine Gruppe zu integrieren und sich für ein paar Stunden von den Eltern abzulösen. Die offene Kinderbetreuung wurde im Jahr 2025 von insgesamt 1026 Kindern besucht.

Das Jahr begann mit einer langen Eingewöhnungszeit im Januar, und der tägliche, intensive Austausch mit den Eltern, vor allem in dieser Anfangszeit, nimmt einen großen Teil der pädagogischen Arbeit ein. In diesem Jahr fand wieder unser Laternenumzug mit den Eltern statt. Der Nikolaus beschenkte uns mit Hefe Klausen Männchen, die sich die Kinder, dank einer Spende der Bäckerei Wipper schmecken ließen. Als Highlight des Betreuungsjahres fand der gemeinsame Ausflug an den Spielplatz in Betzigau bei schönstem Wetter statt.

Die Eltern schätzen besonders das flexible Angebot der Kinderbetreuung, das in Kempten einmalig ist.

In diesem Jahr durften wir Birgit Hochholzer in unserem Team begrüßen und bekamen einmal pro Woche ehrenamtliche Unterstützung von Gudrun Hörmann.

Betreut wurden die Kinder des Weiteren von Heidi Hartl, Lucia Vetter, Rebecca Zang, Sabine Durach, Claudia Fink, Melanie Wolf, Carolin Helmle und wechselnden Praktikantinnen und Praktikanten.

Unsere Aktionen im Jahr 2025:



Laternenumzug mit Kindern und Eltern



Osternester



Hefe Klausen

Carolin Helmle, Projektleitung

MIKI - Dein Sprungbrett - neue Bilder



Auch im Jahr 2025 lief das Mittagskinderprojekt Miki erfolgreich und stabil weiter und war mit 8 Schulkindern voll ausgelastet.

Bei den Schulkindern gab es zwei Wechsel – ein Kind zog um und eine Viertklässlerin ging – dafür kamen in Absprache mit der Fürstenschule ein neuer Erstklässler und ein Mädchen aus der dritten Klasse.

Erfreulicherweise blieb die Gruppe der Ehrenamtlichen sehr stabil, sodass an jedem Betreuungstag normalerweise 2 Ehrenamtliche die Kinder mitunterstützten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden wieder Hausaufgabenbetreuung und Lese- und Rechenübungen gemacht und danach gebastelt, draußen und drinnen gespielt, gebacken und vieles mehr.

Highlights im Jahr 2025 war unter anderem ein Ausflug mit dem Jungunternehmernetzwerk auf einen Erlebnisbauernhof und ein Ausflug an die Iller mit Grillfeuer.

Weiterhin wichtig war uns die enge Kooperation mit der Fürstenschule. Alle Klassenlehrerinnen kamen zum Gespräch und sind im engen Austausch mit uns.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Ehrenamtlichen, den Rotariern Kempten und dem Jungunternehmernetzwerk Allgäu und allen Spendern bedanken, die das Miki Projekt tatkräftig und finanziell unterstützen und zum Gelingen beitragen.

Almut Klotz und Marlene Krista



Elternfrühstück „Kaffee, Kontakte, Kinderspaß“ -rein in den Austausch mit anderen Eltern



Immer wieder können wir feststellen, dass Eltern in ihrer Lebenssituation „jetzt mit Kind“ neue soziale Kontakte knüpfen möchten. Sie suchen nach passenden Begegnungsmöglichkeiten für den Austausch mit „Gleichgesinnten“.

Dieses Gruppenprojekt ermuntert Eltern dazu, in einer kleinen Gruppe Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und Tipps, passend zu ihrer Lebenssituation, zu erhalten.

Zwischen 2 und 8 Mamas/Papas und deren Kindern kommen mittwochs zwischen 9.30 Uhr und 11.00 Uhr zusammen.

In diesem Rahmen treffen sie sich zu einem Frühstück mit ihren Kindern.

Die pädagogische Leitung kümmert sich um den entsprechenden Rahmen und gibt der Gruppe themenorientierte Impulse zu aktuellen Fragen der Erziehung und Gesundheit. Sie zeigt den Eltern Lösungswege und Ideen unter Einbeziehung der Gruppe für verschiedene „Alltagsproblemchen“ auf. Für die Kleinen gibt es ein Spielangebot, das sie alleine oder mit den Eltern nutzen können.

Ziel des regelmäßigen Angebotes ist, dass sich aus diesen Treffen weiterführende Kontakte und Freundschaften entwickeln, die den Eltern einen neuen Sozialraum öffnen.

Es ist eine offene Gruppe und eine Teilnahme muss nicht regelmäßig erfolgen.

Sabine Durach



Das Hebammennetzwerk Kempten-Oberallgäu begann seine Arbeit im Jahr 2020 und feierte in diesem Jahr sein 5-jähriges Bestehen. Seit Beginn arbeiten zwei Hebammen in Teilzeit mit Hilfe eines Hebammen spezifischen Vermittlungsprogramms sehr effizient am Aufbau eines engen Netzwerkes, an der Organisation fachlicher Fortbildungen und an einer fast 100 %-igen Vermittlung von Müttern an Hebammen. Dieses Projekt wird von allen sehr gut angenommen und ist inzwischen eine Bereicherung für diese Region.

Obwohl die Geburtenzahl 2025 im Raum Kempten-Oberallgäu zum Vorjahr nochmals leicht zurück ging, blieb die Arbeit des Hebammen Netzwerkes gleich. 1001 Anfragen erreichten per Mail/ Telefon das Netzwerk 2025, davon 944 direkt aus der Stadt Kempten und dem Landkreis Oberallgäu. Der überwiegende Teil betraf die Hebammensuche der Schwangeren, sowie deren Betreuung in Wochenbett, Schwangerschaft und Geburt. Auch Informationen zu verschiedenen Kursangeboten waren im Fokus. Das Netzwerk leistet bei anfragenden Frauen viel Aufklärung- und Beratungsarbeit.

Dadurch, dass diese Aufklärungsarbeit über Leistungen und Angebote der Hebammen vom Netzwerk übernommen wird, werden die Hebammen in der Region entlastet. Die Bündelung der Anfragen verschafft den Hebammen mehr Freiraum sowie freie Kapazitäten aufgrund der effektiven Vermittlung. Eine Wochenendbereitschaft konnte fest vom Hebammen Netzwerk etabliert werden. In den Monaten Juli/ August wurde zusätzlich eine Hebamme beschäftigt, die alle Frauen versorgte, die bis dahin keine gefunden hatten. Das Hebammennetzwerk ist die Informationsplattform für Hebammen der Region zu den Themen Hygienevorschriften, Weiterbildungen und Vertretungen. Bei allen Arbeitskreisen für frühe Hilfen und im Arbeitskreis Prävention von Gesundheit Region Plus, waren die Hebammen durch das Netzwerk vertreten.

Das Netzwerk setzt sich für das Weiterbestehen des Berufsstandes der Hebammen ein, der aktuell sehr auf dem Prüfstand steht.

<https://www.hebammennetzwerk-ke-oa.de/>

Ingrid Notz, Hebamme

Danke!



Geld- und Sachspenden:

Jedes Jahr erreichen uns dankenswerter Weise viele kleinere Geld- und Sachspenden. Die meisten dieser Spender möchten nicht genannt werden. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich für jede Art der Unterstützung bedanken. Alle Beiträge - egal wie groß oder klein - unterstützen uns in unserer Arbeit und sichern den Fortbestand sowie die Weiterentwicklung der einzelnen Projekte.

Auch mit kleinen Beiträgen Gutes tun!

Die Möglichkeit bietet sich den Kunden bei Pur Natur, dem BioMecato und dem V-Markt seit die Pfandautomaten mit unseren Spendenboxen versehen wurden.

VORSTANDSSITZUNGEN FANDEN STATT:

2025

05. Februar

19. März

13. Mai

25. Juni

23. Juli

24. September

16. Dezember

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

13. Mai

MITGLIEDSCHAFTEN 2025

Mitglieder Gesamt

133 -Stand Dez. 2025

Eintritte: 5

Austritte: 5

5 Jahre:

Burger-Strobel Elisabeth
Prause Stephan
Haginger Carina
Schill Carina
Schrader Katharina

10 Jahre

Simon Iris

15 Jahre

Mohr-Diederich Melanie
Korthaus Melanie
Hartl Heidi
Socher Beate
Cybala Silke

20 Jahre

Topp Volker
Nissels Katja
Liebmann-Sorg Monika
Zabel Gudrun

25 Jahre

Vetter Lucia

30 Jahre

Saur Sabine
Roth Helga
Perras Ingrid
Müller Gerd, Dr.

35 Jahre

Zach Ingrid

40 Jahre

Kinzer Renate, Dr.

Was war sonst noch



der ganze Keller unter Wasser



Weltkindertag 2025



auf dem sozialen Weihnachtsmarkt



.... unser starkes Team



Abschluss der Kampagne WEN KÜMMERT'S



Betriebsausflug - auch das gehört dazu!